

Vorstandsbericht für MV 2015

Vorstand Gesamtverein:

Der folgende Vorstandsbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom April 2014 bis April 2015

1) **Vorstandsarbeit:**

Inzwischen ist gefährliche Routine in die Vorstandsarbeit eingekehrt, es finden monatliche Vorstandssitzungen statt die im Berichtszeitraum unter Vorbehalt (siehe 1.3.) immer Beschlussfähig waren. Die Tagesordnung setzt sich zusammen aus:

- Veranstaltungstermine
- Finanzfragen
- Kündigungen und Aufnahmen
- Liegenschaften
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationen von externen Treffen
- Vorbereitung und Durchführung des Kinderkarneval

Mehr zur Vorstandsarbeit noch unter Pkt. 1.3

1.1. **Geschäftsstelle/Vereinsheim:**

Der „Container“ wird inzwischen für alle Treffen und Teamsitzungen des Vereins und darüber hinaus auch von den Dorfvereinen rege genutzt.

1.2. **Mitgliederentwicklung**

Der Verein hat mit Stichtag 31.12.2014 142 (141) Mitglieder womit wir fast 15 % der Uckendorfer Bürger im Verein haben. Mit Stichtag 30.04.15 hat der Verein 144 Mitglieder, was daran liegt, dass die Eltern der Krabbelgruppenkinder zum 01.01.15 in den Verein eintreten mussten. „Normale Neuaufnahmen“ finden über das Jahr kaum statt.

Leider hat sich auch an der Altersstruktur nichts verändert.

Es wäre schön, wenn sich mehr junge Familien und „Neu-Uckendorfer“ für unseren Verein begeistern könnten. Wie eine aktive Mitgliederwerbung erfolgen kann, wäre eigentlich Aufgabe eines Vorstandes.

1.3. Rückschau

In der Vorstandsarbeit ist wie auch schon in den letzten Jahren Routine und Alltag eingeleitet. Es ist allerdings nicht zu übersehen, dass intern doch unterschiedliche Meinungen und Zeitinteressen vorliegen, so dass wir zunehmend auch Probleme hatten, die Regelveranstaltungen personell abzudecken. Die Motivation zur aktiven Gestaltung der Vorstandsarbeit, hier vor allem auch der Vorstandssitzungen, ist nicht sehr groß

1.4. Ausblick

Im aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes wurden wir darauf hingewiesen, dass unsere Satzung Mängel hat, so dass diese in einer kommenden MV durch kleinere Satzungsänderungen abzustellen und in der Einladung zur MV 2015 auch vorgesehen ist. Während der 1. Vors. des Vereins nicht mehr zur Wiederwahl ansteht, kandidiert die aktuelle Kassenführerin für eine weitere Amtsperiode. Die beiden anderen Vorstandsmitglieder (2. Vors. und Geschäftsführer) verbleiben im Amt, so dass der Verein nach innen wie nach außen handlungsfähig bleibt. Es können bis zu 5 weitere Beisitzer nachgewählt werden.

k.p.ochs

2. Bolzplatz

Die Gesamtfläche des Platzes beträgt ca. 9500 qm, davon werden ca. 2/3 genutzt und „bewirtschaftet“. Es wurde ein 2 Aufsitzrasenmäher gebraucht gekauft, über einen Mähplan beteiligen sich weiterhin Mitglieder und Nichtmitglieder an der Pflege. Allerdings wird es zunehmend schwieriger, hier Freiwillige zu finden. Die BMX Anlage wird nicht mehr genutzt und verwildert zunehmend. Weiterhin wird der Platz immer wieder durch Vandalismus heimgesucht. Der neue Rasenmäher musste auf Grund von Schäden aufwendig und teuer repariert werden.

H.J. Schmitz

3. Alte Schule

3.1. Bauliche Entwicklung und Belegung

Im vergangenen Jahr sind keine wesentlichen Arbeiten in der alten Schule durchgeführt worden. Sie erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und wird rege für private Feiern, auch zunehmend von externen Anmietern, genutzt. Die Alte Schule wird ganzjährig von Vereinen und Vereinigungen, vor allem am Abend, genutzt. Neben den jährlichen Veranstaltungen durch den VVU (Seniorenfest, Proklamation, Karnevalsparty) kommen noch die Belegung und Vermietung an Wochenenden oder mitunter auch in der Woche hinzu. Die städtische Reinigungskraft ist ausgeschieden, so dass im Rahmen einer geringfügig beschäftigten Mitarbeiterin diese Arbeiten über den VVU durchgeführt werden.

Jörg Brast

4. andere Liegenschaften

4.1. Denkmalseck:

Auch dieses Stück Fläche wird liebevoll und regelmäßig gepflegt. Von dem unmittelbaren Nachbarn erhalten wir weiterhin ohne Probleme Gießwasser zur Verfügung gestellt, ein dickes Dankeschön an dieser Stelle. Es entsteht der Eindruck, dass das Denkmalseck mit seinen beiden Bänken kaum genutzt wird, der Schriftzug „herzlich willkommen in Uckendorf“ wurde mehrfach beschädigt. Ebenfalls wurden einige Hinweisschilder mit schwarzer Farbe beschmiert.

Maria Graumann

5. Dorfvereine und Außenvertretung

5.1. Der VVU ist innerhalb des Dorfringes sicherlich eine große Stütze, alleine durch die Alte Schule sind wir immer wieder im Geschehen und aktiv dabei. Wir gestalten mit großem Engagement die Dorfveranstaltung (Adventsmarkt) mit. Das Gemeinsame ist leider verlorengegangen. Der Veranstaltungskalender 2015 wurde mit reduzierten Veranstaltungen seitens des VVU wieder aufgelegt. Die Moderation dieser Treffen wurde in der Vergangenheit durch den 1. Vors. des VVU vorgenommen, hier gibt es noch keine neue Absprache mit dem Dorfvereinen.

5.2. Treffen der Bürger- und Verschönerungsvereinen fanden nicht mehr statt.

5.3. Das Treffen aller „Karnevalszugleiter“ fand ebenfalls nicht mehr statt, das Veranstaltungsplakat zu den Niederkasseler Umzügen 2015 wurde durch K.P. Ochs erstellt und im gesamten Stadtgebiet verteilt.

K.P. Ochs

6. Karneval 2015

Die Karnevalssession 2014/2015 war durch das Jubiläumsjahr (40 Jahre VVU) und ein Kinderprinzenpaar (Georg Käufer, Johanna Faust) sehr erfreulich und erfolgreich. Zwar gab es anfangs ein paar Schwierigkeiten, u. a. stand zum Zeitpunkt der Proklamation noch nicht fest, ob sich überhaupt genug Fünkchen und vor allem Trainerinnen für die beiden Tanzgruppen finden werden. Ebenfalls gab es ein neues Team für die Kindersitzung. Beide Bereiche haben hervorragend geklappt und auch für 2016 scheint es mit diesen Teams weiterzugehen.

Die Auftritte des Prinzenpaares und der Fünkchen sind überall gut angekommen und wurden gelobt. Insgesamt gab es ca. 25 Auftritte. Die Mädchen haben sich gut verstanden und sie wurden auch von ihren Eltern unterstützt, hier sind vor allem die Eltern des Kinderprinzenpaares zu loben, die mit großem Aufwand und Engagement mitgestaltet haben.

Zum 2. Mal wurde der Umzug am Samstag durchgeführt. Diese Entscheidung, den Zug zu Verlegen war richtig, auch wenn sich dies nicht unbedingt in den Zuschauer niederschlägt.

Die Verlegung des Karnevalszuges hatte zur Folge, dass auch unsere Kindersitzung verlegt werden musste. Diese fand dann bereits am 31.01.15 statt. Auch diese war sehr gut besucht; der Saal war voll. Die Zusammenstellung eines ansprechenden Programms war letztendlich kein

Problem. Es fanden sich genug Kinder/Jugendliche sowie Mütter, die für eine ausreichende Anzahl an Beiträgen gesorgt haben. Auch in der Presse wurde lobend erwähnt, dass es die Uckendorfer schaffen, ein Programm zusammenzustellen, das ausschließlich von Uckendorfer Kindern/Jugendlichen gestaltet wird. Hier hat sich die professionelle Vorbereitung durch die beiden Verantwortlichen ausgezahlt. Es hat mit allen Beteiligten totalen Spaß gemacht.

7. andere Veranstaltungen (siehe Veranstaltungskalender):

Die beiden „Mitmachtage“, eigentlich gedacht, um mit vielen Uckendorfer Bürgern und vor allem auch Vereinsmitgliedern gemeinsam unsere Liegenschaften zu pflegen, erfüllen diesen Anspruch schon lange nicht mehr, es ist eher ein weiterer Arbeitstreffpunkt vom Vorstand und deren Freunden. Für 2015 wurden wieder 2 Termine geplant

K.P. Ochs

8. Finanzen:

Der Jahresabschluss von 2014 schließt wieder mit einem Überschuss ab, entsprechende Beschlüsse zur Rücklagenbildung wurden im Vorstand gefasst. Geplant, war der Karneval 2014/15 ein Minusgeschäft, die Inspektion bzw. Reparaturen der beiden Rasenmäher war ebenfalls sehr teuer. Der Verein steht trotzdem weiterhin auf finanziell gesunden Beinen, mehr dazu mündlich auf der MV 2015.

Ausblick:

Für 2015 steht der Bau einer „Zeltgarage“ für den Karnevalswagen an. Hierzu wurden Rücklagen gebildet, entsprechende Bauanfragen bei der Stadt Niederkassel sind in die Wege geleitet.

7. Fazit:

Es fällt uns immer schwerer, die Veranstaltungen des VVU personell abzudecken, mehr geht nicht, ebenfalls ist die pers. Situation im geschäftsführenden Vorstand problematisch. Es gilt Dank zu sagen den Helfern am Mitmachtag und Seniorenfest, den vielen Helfern um Karneval und den Uckendorfer Bürgern, die mit ihrer Spende zum Gelingen des Kinderkarnevals beitragen. An dieser Stelle auch ein Dank an die Verwaltung der Stadt Niederkassel, vor allem dem Bauhof, der uns in den betreffenden Bereichen immer geholfen hat.

Ich verabschiede mich mit diesem letzten von mir zu verantwortenden Vorstandsbericht, sage Dank den Wegbegleitern und wünsche dem Verein alles Gute.

30.04.15

für den Gesamtvorstand

K.P. Ochs - 1. Vors. -